



KOMBINIERTER VERKEHR / AUFLIEGER

Den Spagat geschafft

Eine in Salzburg entwickelte Transport- und Umschlagtechnik sorgt international mit maßgeschneiderten Lösungen für einen Paradigmenwechsel.

Hintergrund ist die EU-Taxonomie-Verordnung. Diese bietet ein regulatorisches Klassifizierungssystem für nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Sie ist ein zentrales Element zur Erreichung der EU-Klimaziele. Mit weitreichenden Folgen für Unternehmen: Für jene, die die Anforderungen erfüllen, kann die Taxonomie nicht nur Reputations- und Wettbewerbsvorteile bedeuten, sie zielt vor allem auch auf die Finanzierungsbedingungen ab. Die verbindlich zu erstellenden Nachhaltigkeitsberichte werden auditiert und daraus ergibt sich sodann eine Bewertung durch die Bank, was die Zinslandschaft drastisch verändern wird. „Bei Herstellern liegt der Fokus in puncto CO₂-Einsparung primär in der Produktion, aber auch bei der Logistik wird das Thema zunehmend wesentlich. Und darin sehen wir mit unseren Lösungen große Marktpotenziale“, erklärt Franz Blum, Geschäftsführer von Vegatrans, einem 1990 gegründeten Logistikunternehmen mit Sitz in Salzburg und Niederlassungen in insgesamt 13 Ländern, das auf den weltweiten Transport von Nutzfahrzeugen, u.a. mittels Bahnlogistik, spezialisiert ist.

Krone und Daimler Trucks

Krone-Kunden in Südwestdeutschland bekommen ihre Auflieger seit Mitte Jänner per Bahn geliefert. Ein Mal pro

Woche verkehrt ein exklusiver Ganzzug zwischen Werlte und Wörth, dem Hauptstandort von Daimler Trucks. Bis zu 32 Auflieger können pro Zug transportiert werden. „Ebenso Wechselbrücken, die wir für Krone transportieren und die bisher mit dem Lkw ausgeliefert wurden. Statt einem Trailer können zwei Wechselbrücken draufgestellt werden“, so Franz Blum. Im Endausbauplan seien sogar zwei bis drei Abfahrten pro Woche vorgesehen. Im Gegenzug werden auslieferungsfertige Lkw und Sattelzugmaschinen



MORGENGRAUEN Der Daimler Trucks-Zug kommt in Werlte an.

AUF SCHIENE

Von links: Dr. Frank Albers (Geschäftsführer Vertrieb und Marketing, Krone), Hartmut Moorkamp (stellvertretender Landrat), Ludger Kewe (Bürgermeister Werlte), Heiko Isfort (Leiter Logistik, Krone) und Aloys Terhorst (Logistikplanung, Krone).

nen von Daimler Trucks zu Kunden in Norddeutschland und Skandinavien transportiert.

Nachhaltige Logistiklösung

Diese nachhaltige Logistiklösung wurde durch die Errichtung einer Ladeanlage in Werlte, realisiert durch die Emsländische Eisenbahn, möglich. Abgesehen davon durch die Kooperation mit Vegatrans, die bereits seit dem Jahr 2018 besteht. Das innovative Salzburger Unternehmen transportiert seitdem Krone-Trailer per Bahn nach Italien, gemeinsam mit der Firma RealTrailer in Suzzara, dem Importeur von Krone in Italien. Vegatrans operiert mit einem System, das gemeinsam mit Kässbohrer entwickelt wurde und als „Game-Changer“ in der Frachtlogistik bezeichnet werden kann. Das patentierte Adapter-System „r2L Connector“ (Kurzbezeichnung für railroad Link) schaffe es, den Modalshift aller gummibereiteten Fahr-

VERLAGERUNG

Der r2L-Connector macht 95 Prozent aller nichtkranbaren Sattelaufleger kranbar.



zeuge ohne zusätzliche Investitionen auf die Schiene durchzuführen und dadurch erheblich CO₂ einzusparen. Er mache nicht kranbare Auflieger kranbar (wir berichteten).

Trailer, die Krone ausliefere, seien zu 95 Prozent nicht bahnfähig, so Blum. Die Crux: Einwegzüge, die leer zurückkommen, seien finanziell nicht darstellbar. Deshalb präsentierte Vegatrans Daimler Trucks, für die man bereits seit 2016 europaweit Züge fahre, eine Idee: Etablierung eines Hubs in Werlte für den Norden von Deutschland, um Daimler-Fahrzeuge per Bahn nach Werlte zu brin-

gen. Und von dort erfolgen sodann die Rückladungen mit den Trailern.

CO₂-freie Logistik

Mit r2L setzt man auf Intermodalität und auf die Verlagerung von der Straße auf die Schiene, de facto auf eine CO₂-freie Logistik. Genutzt wird der Verkehrsträger Schiene auf den Hauptläufen, die ersten und letzten Kilometer werden per Elektro-Lkw absolviert. Franz Blum zollt dem Mut von Krone in Anbetracht dieses innovativen Schritts, der tatsächlich ein „Paradigmenwechsel“ sei, große Anerkennung: „Krone kauft

„Bei Herstellern liegt der CO₂-Fokus primär in der Produktion, aber auch bei der Logistik wird das Thema zunehmend wesentlich.“

Franz Blum, Vegatrans

den Zug auf der einen Strecke zur Gänze ein.“

Für Heiko Isfort, Leiter Logistik der Krone Nutzfahrzeug Gruppe, ist der Ganzzug zwischen Werlte und Wörth erst der Anfang: „Mit dem Einstieg in die intermodale Auslieferungslogistik von Nutzfahrzeugen reduzieren wir zum einen unsere CO₂-Emissionen, entlasten die Straßen erheblich und steigern darüber hinaus deutlich unsere Effizienz. In Zusammenarbeit mit Vegatrans und E.G.O.O. (Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg) haben wir deshalb bereits weitere Relationen ins Auge gefasst.“

„AUSSCHLIESSLICH AUS DEUTSCHER PRODUKTION“

TRAILER Mit einer eigenen Vertriebsniederlassung in Salzburg stellt die Web Trailer GmbH ihre Marktbearbeitung für die Länder Österreich, Schweiz, Italien und Frankreich neu auf. Aus nach eigenen Angaben „ausschließlich deutscher Produktion“ fertige und vertreibt die Unternehmensgruppe jährlich ca. 4.000 Anhänger und Sattelaufleger. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf robuster Qualität für hohe Standzeiten, Langlebigkeit sowie höchstmögliche Flexibilität in der Spezifikation. „Web Trailer ist seit 15 Jahren bekannt für kundenindividuelle und qualitativ hochwertige Fahrzeuge“, erläutert Geschäftsführer Martin Strallhofer, „Ziel der neuen Niederlassung ist, unsere Kunden in der Region noch individueller und persönlicher betreuen zu können. Wir arbeiten dabei sowohl mit anderen Fahrzeugherstellern, Aufbauherstellern, Händlern als auch Fahrzeugbetreibern zusammen.“

Das Angebot reicht von Container Chassis über Wechselbrückenanhänger, Wechselbrücken, Drehschemel- bis Zentralachsenanhänger mit unterschiedlichen Aufbauten sowie verschiedenste Sattel- und Plateaufaulieger. Eine hauseigene KTL- und Pulverbeschichtungsanlage (Giga Coating) sorgt für höchste Robustheit auch bei anspruchsvollen Einsätzen – man bietet zudem ein umfangreiches und schnell verfügbares Ersatzteilprogramm.

FLEXIBLER BAUKASTEN

Web Trailer startet mit Vertriebsniederlassung in Salzburg.



ANZEIGE

Siems & Klein
siems-klein.at



Radgreifer

office@siems-klein.at
Tel. 01-61008-0

Nutzfahrzeugwäsche in wenigen Minuten

Modell Basic

- mit Wassertank und Antrieb an Bord (Diesel-/Benzinmotor mit Elektrostart)
- mit Fahrtrieb, Shampooinjektor und Tankhalter
- optional mit Bürstenneigung (bis 12 °), Wassersparsystem etc.

Netto unter 20.000 Euro



SPEEDYWASH GmbH & Co KG
Hochstr. 54 - 94405 Landau/Isar - 09951/8814
info@speedywash.info - www.speedywash.info